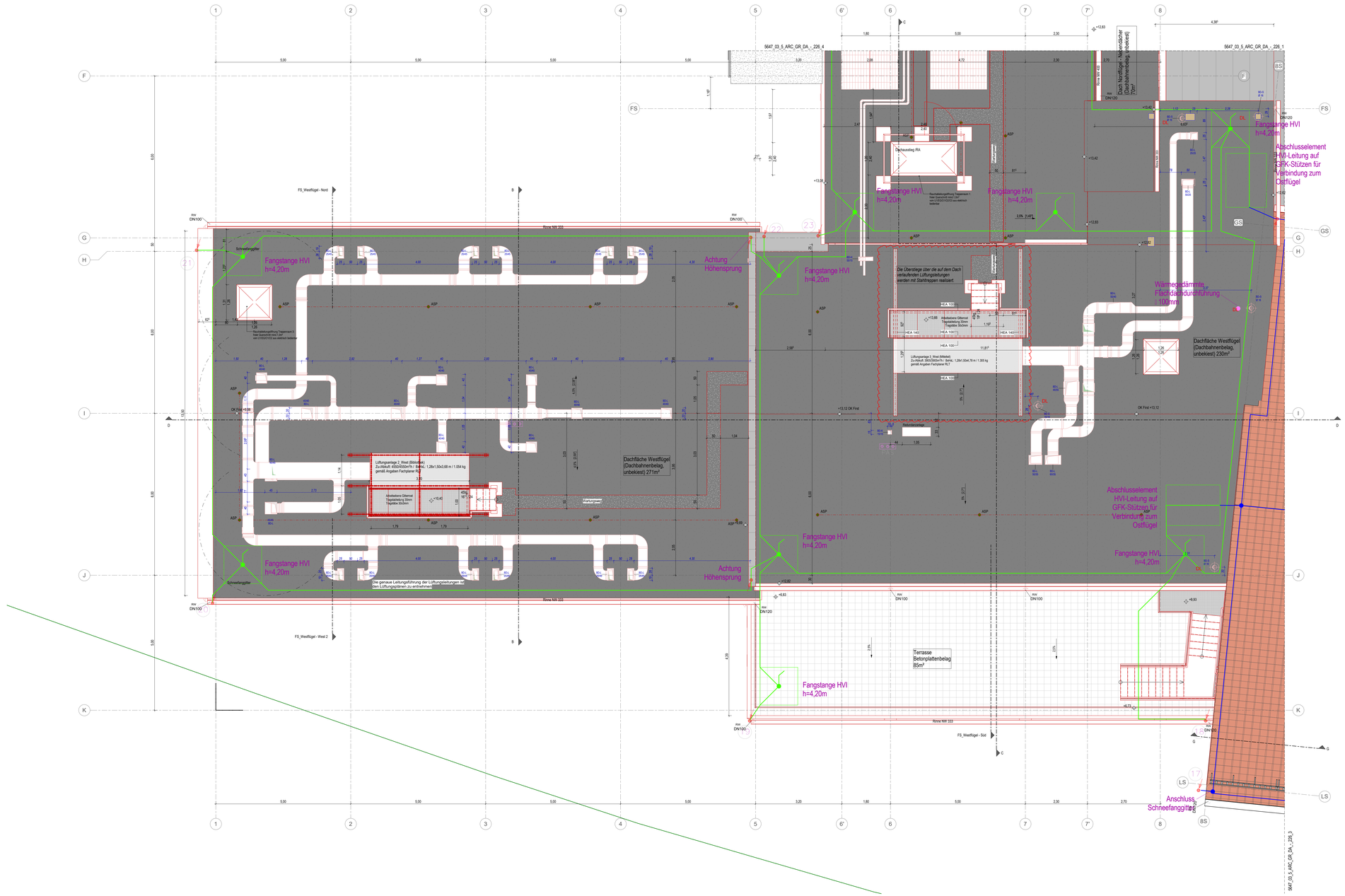


Dachaufsicht Westflügel

0 1 2 3 4 5m

Maßstab: 1:50

LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
- Mauerwerk (MW) gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bei A1
- 10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm Profil, beiliegend 2x17cm GK beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbeständige Wand F90 mit 10cm Profil, beiliegend 2x17cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4.0m
- 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beiliegend 2x17cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- 15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beiliegend 2x0,9mmStahlblech und 2x17cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 5/7,5cm freistah. Vorsatzschale (TB); mit 5 bis 2.95m Wandhöhe| low. 7cm Profil,mit 2x17cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beiliegend 2x17cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- Glaswand / Glasfassade
- Trennwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechschrendeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachstreifenbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Sparplatten
- Bodenbelag, Dielung
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich
- (GTW 01.2) Glasbrennwand Nr. 01.2

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen wird die Trockenbauständerebene (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm (s. DKFTB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt ausgeführt, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Schränken o.ähnl. einzubauen.

Bemerkung:
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

- Fertigfußhöhenkote Schnitt / GR
- Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
- Grundstücksgrenze
- Gebäude Achse
- Schnittbezeichnung
- barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1.5x1.5m / sicherer Verweilbereich: 0.9x1.2m
- Türöffnen Rohbau ab OKF
- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg
  Rettungswege ø Fluchtrichtung nicht verschieblich
- Bodenablauf. Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbezogen
- Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
- Dachentlüftung, Sanitär
- Revisionsöffnung in Wand mit klappe, 50x80cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch, oberhalb
- Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
- Wanddurchbruch im FB-Aufbau
- Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
- Heizkreisverteiler, Leistung TA
- Außenwasserarmatur AWA2dt, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA
- Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
SchB Bau-Schalldämmmaß: R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC2: Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungsweges und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0.90x2.05m oder 1.00x2.05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0.90x1.20m
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Türund Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architektursplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

F30	feuerhemmende Konstruktion
F60	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
To	dichtschließende Tür
T-RS	selbstschließende Tür
T 60	Rauchschutztür DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,Bs	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr Offenhalter/ Rauchmelder)
Tnb,s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T.A	Fahrschachttür nach DIN 4102/5, DIN 18091- Automat. Aufzugs-Türen Anlage TS 4.5 - TS 18
RA / RWA	Rauch- Brand- / Wärme- und Wasserabzug
LB/LH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
	Löschwassereinspeisung / Schlauch-Anschlussventil-trocken
	Feuerlöscher
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
G	Geländer
LZ	Lichtzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Raumhoch bzw. Raumhöhe
LH	Lichte Höhe
KS	Kalksandsteine
NR	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach - / Notabluf
OL	Oberlicht
PRK	Pfosten-Riegel-Konstruktion
BAR	Bleckschutzrolo
AWA	Außenwasserhähne

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planungsplan und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

SD-Planung noch in Planung (Klärung)

Planfreigabe

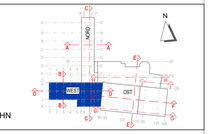
Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Erstellung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Eigänzungen, Auflagen und Bedingungen, als auch den geltenden Normen und Richtlinien entspricht und die jeweiligen Mängelrügen ausschließlich ggf. einzelnerweise Nachfolgeanweisungen entsprich und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen vorgenommen wurde.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigeben (inhaltsverzeichnis inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
05	12.06.25	Planfreigabe W-DA		
04	17.04.25	Planungsstand 17.04.25		
03	10.04.25	Planungsstand 10.04.25		
02	19.12.24	Planungsstand 19.12.2024		
01	07.10.24	Planungsstand 07.10., Treppe 5+17; Sani O1-W, PV-Anlage		

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Vorsorfung	Planungsbereich	Planunummer	Planungsstufe	Index	Status
5647_03	_5	_ARC	_GR	_DA	_-	_226	_2	_05	_F

± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN



Projekt:

Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda

Platz des Volkes 1

Bauherr:
Bischofswerda
Schätzen. Wiederentdecken.
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur | Projektsteuerung
Fachplanungen | Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär | Elektrotechnik
Bauphysik | Brandschutz

ANLAGE ZUM LV

Planinhalt:
Dachaufsicht Westflügel

Datum	18.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,350
Datei	5647_03_5_ARC_GR_DA_-_226_2_05_F

Phase	Ausführungsplanung LP5	Fachbereich	Architektur
Unterschrift Bauherr		Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter	

Projektleiter
bearbeitet
gezeichnet
geprüft

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustererteilung vorbehalten.